



Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 21/0043-01

Status: öffentlich

Datum: 14.01.2021

Konstituierung und Selbstorganisation des Rates und der sonstigen Gremien,

hier: Festlegung und Berufung weiterer sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner im Ausschuss für Umwelt und Energie in Ratsausschüssen

Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

Gremium:

Rat der Stadt

Datum:

19.02.2021

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:

Der Rat der Stadt beschließt:

In den Ausschuss für Umwelt und Energie werden neben dem bereits in der Ratssitzung am 04.11.2020 beschlossenen beratenden Mitgliedschaften auf Vorschlag der anerkannten Umwelt- und Naturschutzverbände vier weitere beratende Mitglieder als sachkundige Einwohner/-innen für den Ausschuss für Umwelt und Energie, begründet auf § 58 (4) GO NRW, berufen.

Deshalb werden folgende Verbände gebeten, entsprechende Personen zu benennen:

- Deutscher Alpenverein, Sektion Mülheim an der Ruhr
- Naturschutzbund, hier: Ortsverband Mülheim an der Ruhr
- Kreisjägerschaft Mülheim an der Ruhr
- Rheinischer Landwirtschaftsverband, Ortsgruppe Mülheim an der Ruhr

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Umwelt und Energie berät Themen, die außerhalb der Verwaltung und außerhalb des politischen Raums von vielen anderen Gruppen und Bürger/-innen engagiert ehrenamtlich bearbeitet werden. Dieses Spektrum an Arbeitsgebieten sollte sich in der Zusammensetzung des Ausschusses widerspiegeln.

Aus den ehrenamtlichen Aktivitäten beratender Mitglieder resultieren sowohl weitreichende Interessen an den Themen des Umweltausschusses als auch relevante Kenntnisse zu bestimmten Themen. Weiterhin erfüllen beratende Mitglieder eine Multiplikatorenfunktion, die für die Themen des Umweltausschusses in ihrer

Bedeutung für nachhaltige und ökologische Zukunftsperspektiven unerlässlich ist.

Mit der Berufung dieser beratenden Mitglieder wird sowohl das Engagement dieser Bürger/-innen wertgeschätzt als auch eine konkrete Beteiligung an den Entscheidungen des Ausschusses ermöglicht. Weiterhin wird dadurch für die gesamte Stadt ein ideeller und fachlicher Mehrwert geschaffen.

Da die Verwaltung das Verfahren zur Benennung des gemeinsamen Vertreters der anerkannten Naturschutzverbände bereits abgewickelt hat, ist hierzu kein weiterer Beschluss erforderlich.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender